

9.03.07
1. Kultur-
Frauen – offen, frech und selbstbewusst

Fotografin Sonja Tietze zeigt anlässlich des Frauentags Bilder im Bruchsaler Schlachthof

„Das ist für mich stimmig, das passt, dazu ehe ich“, so beantwortete die Künstlerin onja Tietze die Fragen der Besucher der Ver-
sage im Bruchsaler Schlachthof zu ihren ildern. In ihrer Ausstellung widmet sich die

Fotografin aus Anlass des internationalen Frauentages dem Thema Frau. Der Mann spielt hier eher eine Nebenrolle. Lässt sich der Betrachter auf die Bilder ein, so begegnen ihm Frauen, Models, attraktiv, verschwommen, bis

auf den gehobenen Rock und das Darunter, das selbstbewusst gezeigt wird, ohne pornografisch zu wirken.

In der Fotowerkstatt der Musik- und Kunstschule, die Sonja Tietze regelmäßig besucht, um zu experimentieren und dazuzulernen, musste sie sich Kritikern stellen, ließ sich aber in ihrem künstlerischen Schaffen nicht beirren. Davon war auch Werkstattleiter Tom Naumann beeindruckt, der die Einführung der Ausstellung übernahm. In einer von Männern beherrschten Welt, so Naumann, sei die Rolle der Frau in der Kunst früher wie heute immer schwierig.

Die erste Ausstellung von Frauen für Frauen gab es in den USA erst im Jahr 1976. Bis zu den zwanziger Jahren war Frauen das Kunststudium verboten. Wenn sie zum Pinsel griffen, wurden sie von Privatlehrern oder Angehörigen unterrichtet. Erste Malschulen entstanden nach der Französischen Revolution. Gestaltet wurden hauptsächlich Stillleben und Dinge des häuslichen Umfelds.

Ganz anders heute Sonja Tietze, die sich ihren Themen abstrakt, offen und selbstbewusst annimmt. Frech, provokant, augenzwinkernd stellt sie ihre Modelle zur Schau, legt aber Wert darauf, niemanden zu verletzen oder zu entstellen. Dass die Bilder ihm mehr Fragen stellen als sie Antwort geben, bekennt Tom Naumann, da er sich ihnen aus der Sicht des Mannes nähert. Er verkennt auch seine Probleme mit den in wenigen Bildern gezeigten männlichen Models, die verschämt blicken und sich abwenden. Dennoch zollte er dem Mut und dem Talent der Künstlerin bei der Vernissage im Schlachthof Lob und Anerkennung.

Britgitte Hübner



RAUEN – attraktiv, frech und selbstbewusst zeigen die Bilder der Fotografin Sonja Tietze, die sie zum Frauentag im Bruchsaler Schlachthof einer breiteren Öffentlichkeit vorstellte. Foto: hüb